

Kapitel 9 Fahndung

Inhalt

- 1 Literatur
- 2 Begriff
- 3 Fahndungsbehörden und Institutionen
 - 3.1 Polizei
 - 3.2 Bundespolizei
 - 3.3 Steuerfahndung
 - 3.4 Zoll
 - 3.5 Bundesamt für Güterverkehr (BAG),
 - 3.6 Privatdetektive
 - 3.7 Inkassofirmen
- 4 INPOL
 - 4.1 Zentralrechner beim BKA
 - 4.2 Zentralrechner in Straßburg
- 5 Fahndungshilfsmittel
 - 5.1 Zur Personenfahndung
 - 5.2 Zur Sachfahndung
 - 5.3 Elektronische Fahndungshilfsmittel
- 6 Ziel der Fahndung
 - 6.1 Personenfahndung
 - 6.2 Sachfahndung
- 7 Fahndungsmaßnahmen
 - 7.1 Erkennende Fahndung
 - 7.2 Allgemeine Fahndung
 - 7.3 Gezielte Fahndung
 - 7.4 Örtliche Fahndung
 - 7.5 Überörtliche Fahndung
 - 7.6 Internationale Fahndung



Fortsetzung Inhalt

- 8 Fahndungsarten
 - 8.1 Tatortbereichsfahndung
 - 8.2 Alarmfahndung
 - 8.3 Schwerpunktfahndung
 - 8.4 Vorrangfahndung
 - 8.5 Zielfahndung
 - 8.6 Rasterfahndung
 - 8.7 Öffentlichkeitsfahndung
 - 8.8 Fahndung in Datennetzen
 - 8.9 Schleppnetzfang
 - 8.10 Verkehrswege-Sofortfahndung
 - 8.11 Verdachts- und ereignisunabhängige Fahndung
- 9 Auslobung
- 10 Belohnung
- 11 Polizeiliche Beobachtung

1 **Literatur**

Aktueller Stand unter

www.weihmann.info ⇒ Literatur

2 **Begriff**

- „Fahndung = fahen, fassen, zu fassen suchen“ (nhd.)

Jagemann, Handbuch der gerichtlichen Untersuchungskunde, Frankfurt/M 1838, Seite 71

- Planmäßige Suche nach **Personen** und/oder **Sachen** zur **Strafverfolgung** und/oder **Gefahrenabwehr**

durch alle Maßnahmen und Einrichtungen der Polizei

3 Fahndungsbehörden und Institutionen

3.1 Polizei

Zu Land, zu Wasser und in der Luft
(Kapitel 2.3 bis 2.5)

3.2 Bundespolizei

- Grenzpolizei zu Land, zu Wasser und in der Luft
- Bahnpolizei
- Luftsicherheit auf Flughäfen

(Kapitel 2.6)

3.3 Steuerfahndung

(Kapitel 2.7)

3.4 Zoll

GER, GFG, Mobile Kontrollgruppen,
Grenzaufsicht, Wasserzolldienst
(Kapitel 2.8)

3.5 Bundesamt für Güterverkehr (BAG),

Kontrolldienst, LKW-Maut
(Kapitel 2.9)

3.6 Privatdetektive

Jedermannrechte
§ 32 StGB und § 227 BGB, § 127 I StPO und § 229 BGB
(Kapitel 2.10)

3.7 Inkassofirmen

Eintreiben von Schulden mit Jedermannrechten
§ 32 StGB und § 227 BGB, § 127 I StPO und § 229 BGB

4 INPOL

Informationssystem der Polizei

Fahndung

Auskünfte

Hinweise

4.1 Zentralrechner beim BKA

Für nationale Anliegen

4.3 Zentralrechner in Straßburg

Für internationale Anliegen mit dem
Schengener Informationssystem (SIS)
(Kapitel 7.6)

5 Fahndungshilfsmittel

5.1 Zur Personenfahndung

Elektronische Hilfsmittel

Bundeskriminalblatt

Landeskriminalblatt

IKPO-Fahndungsblatt

Phantombild

Videoüberwachung

INTERNET

Standortbestimmung eines Mobilfunkendgerätes (Handy)

§ 100 i StPO

§ 112 TKG

5.2 Zur Sachfahndung

Elektronische Hilfsmittel

Bundeskriminalblatt

Landeskriminalblätter

Kartei für nichtnummerierte Gegenstände beim BKA
(Insbesondere Schmuck, Kunstgegenstände, Teppiche)



5.3 Elektronische Fahndungshilfsmittel (Alphabetische Reihenfolge)

- **AFIS** (Automatisiertes Fingerabdruck-Identifizierungssystem)
- **ASF** (Automated Search Facilities – Fahndungssystem von INTERPOL für Personen und Sachen)
- **AZR** (Ausländerzentralregister mit Visa-Datei beim Bundesverwaltungsamt)
- **DAD** (DNA-Analyse-Datei)
- **DUISBURG-FAHNDUNG** (Fahndungsnachweis der Wasserschutzpolizeien in Deutschland)
- **EUCAP** (European Collection of Automotive Paints – Datenbank über Fahrzeuglacke)
- **EUCARIS** (European Car and Driving License Information System – Fahrzeug- und Führerschein-Informationssystem)
- **EuFID** (Europäische Fahrzeugidentifizierungsdatei)
- **FINAS** (Fahrzeug-Identifizierungs-Nummern-Auswertungs-System)
- **Gewerbezentralregister**



Fortsetzung

5.3 Elektronische Fahndungshilfsmittel

- **INPOL** (Informationssystem der Polizei), des Bundes und der Länder über Personen, gestohlene Fahrzeuge, gestohlene Kunstgegenstände, gestohlene Reisedokumente, u.a. unterrichtet
- **INTRANET / EXTRANET** (Geschlossenes Datennetz der Polizei)
- **ISU** (Informationssystem Urkunden)
- **LUNA** (Leuchtendatei für Unfallfluchtforschungen)
BKBl. Nr. 189/2008 – Sonderausgabe
- **NCIC** (National Crime Information Center – Fahndungssystem des FBI)
- **RAKK** (Recherche amtlicher Kfz-Kennzeichen)
- **SIS** (Schengener Informationssystem) Fahndung nach Personen und Sachen mit dem Zentralrechner in Straßburg, als Verbundsystem der Polizei-, Grenzschutz- und Zollbehörden der Schengenstaaten
- **SPUDOK** (Spuren-Dokumentationssystem)
- **VERMI/UTOT** (Vermisste / unbekannte Tote)
- **ZEVIS** (Zentrales Verkehrsinformationssystem des Kraftfahrtbundesamtes)
- **Google-Earth** (Übersicht von Objekten im Freien)

6 Ziel der Fahndung

6.1 Personenfahndung

Namentlich bekannte Personen

- Strafverfolgung
- Einreiseverweigerung
- Zeugen und Auskunftspersonen
- Vermisste
- Gefahr für öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Sicherstellung von Führerscheinen
- Feststellung der Identität
- Erkennungsdienstliche Behandlung
- DNA-Probeentnahme

Namentlich unbekannt Personen

- Tatortbild
- Personenbeschreibung
- Verhaltensbeschreibung / Stimme
- Sach- / Gegenstandsbeschreibung

6.2 Sachfahndung

- Sachen, die zur Begehung einer Straftat benutzt oder durch sie hervorgebracht wurden
- Missbräuchlich benutzte Personaldokumente
- Wiederbeschaffung abhanden gekommener Sachen
- Gefährliche Sachen
- Eigentümer- / Besitzerermittlung
Internet-Datenbank des BKA
„Sichergestellte Kunst- und Wertgegenstände“
BKBl. 51/2009 vom 30.4.2009
- Unterstützung der Personenfahndung

7 Fahndungsmaßnahmen

7.1 Erkennende Fahndung

Verhaltensweisen, Kontakte, Aufenthalte, Treffpunkte, Fahrzeuge und Begleiter von „polizeilich interessanten“ Personen

7.2 Allgemeine Fahndung

Ohne konkreten Anlass, z.B. Streifentätigkeit

7.3 Gezielte Fahndung

Aufgrund bestimmter Hinweise, z.B. nach Bankraub, vermisstes Kind oder Fernsehahndung

7.4 Örtliche Fahndung

Im eigenen Polizeibezirk

7.5 Überörtliche Fahndung

Über den eigenen Polizeibezirk hinaus



Fortsetzung
Fahndungsmaßnahmen

7.6 Internationale Fahndung

- Schengen-Staaten über **SIS**
- Interpol-Staaten über **IKPO**
- Sonstige Staaten über **BKA**

● **Fahndung im Ausland**

Nach Personen

Die Staatsanwaltschaft stellt das Ersuchen (Europäischer Haftbefehl) und erklärt die Bereitschaft, das Auslieferungsersuchen zu stellen

Das Ersuchen ist an das BKA zu richten

Nach Sachen

Verfahrensvorschrift im SDÜ

● **Auslandsersuchen zur Fahndung im Inland**

Das BKA prüft die Rechtmäßigkeit des Ersuchens und leitet es weiter an die zuständige Dienststelle.

Zur Beteiligung von ausländischen Ermittlungsbeamten siehe Kapitel 2.5

8 Fahndungsarten

8.1 Tatortbereichsfahndung

Bei jedem Delikt mit dem Ziel, Erkenntnisse über

Täter, Tathergang, Bewaffnung, Fluchtweg, Fluchtzeit, Fluchtfahrzeug, Zeugen und Beweismittel zu erlangen

Erweiterung auf „**Raumfahndung**“,
bis 70 km um den Ereignisort, möglich

8.2 Alarmfahndung

Bei schwerwiegenden Delikten nach vorbereitetem Alarmfahndungskalender

- **Ringalarmfahndung**
Konzentrisch um einen Tatort

- **Landesalarmfahndung**
In einem Bundesland

- **Bundesalarmfahndung**
Auf Ersuchen des BKA
Gleichzeitige Landesalarmfahndungen
in allen Bundesländern



Fortsetzung
Fahndungsarten

8.3 Schwerpunktahndung

Nach Serientätern, gefährlichen Tätern, nach Tatserien oder bei Straftaten von hoher Sozialschädlichkeit unter Bildung von Schwerpunkten

Auch an den Grenzen der Bundesrepublik
An See- und Flughäfen

8.4 Vorrangahndung

Nach einem besonders ausgesuchten Personenkreis mit Hilfe von Vorrangahndungskarten

8.5 Zielfahndung

Nach einem gefährlichen Straftäter durch Zielfahndungskommando

8.6 Rasterahndung

Abgleich von Prüfmerkmalen, §§ 98 a - c StPO



Fortsetzung
Fahndungsarten

8.7 Öffentlichkeitsfahndung

Zielgruppenorientierte oder allgemeine Fahndung nach
Personen oder Sachen unter Nutzung von:

Fernsehen, Film, Radio, Internet, Handy, Lautsprechern,
Handzetteln oder Plakaten

Namentlich unbekannte Personen oder nach Sachen

Tatortbild

Personenbeschreibung

Verhaltensbeschreibung

Stimme

Sachbeschreibung (mitgeführte Gegenstände)

Namentlich bekannte Personen.

Straftat von erheblichem Gewicht

Zur Festnahme, § 131 StPO

Zur Aufenthaltsermittlung, § 131 a StPO

Mit Bildveröffentlichung, § 131 b StPO

Anordnungsbefugnis mit Fristenlösung,
§ 131 c StPO

„Aktenzeichen XY ... ungelöst“

Privatgesellschaft „Deutsche Kriminal-Fachredaktion“
BKBl. 97/2009



Fortsetzung
Fahndungsarten

8.8 Fahndung in Datennetzen

Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik
(BSI), (Kapitel 2.3.3)

8.9 Schleppnetzfahndung

- § 111 StPO
Kontrollstellen bei §§ 129 a StGB,
Bildung terroristischer Vereinigungen
§ 129 b I StGB, Kriminelle und terroristische
Vereinigungen im Ausland
§ 250 StGB, schwerer Raub

- § 163 d StPO
Datenspeicherung der Erkenntnisse aus
§§ 111 und 100 a, 1 Nr. 3 und 4 StPO,
Überwachung der Telekommunikation (Netzfah-
ndung)

8.10 Verkehrswege-Sofortfahndung

Autobahnen, Schnellstraßen, Bahnhöfe, Züge,
Wasserstraßen oder Flugplätze



Fortsetzung
Fahndungsarten

8.11 Verdachts- und ereignisunabhängige Fahndung (Ehemals „Schleierfahndung“)

- Unterbindung der grenzüberschreitenden Kriminalität
- Verhinderung oder Unterbindung der unerlaubten
Einreise und des unerlaubten Aufenthaltes
- Vorbeugende Bekämpfung von Straftaten

An kriminogenen Orten,
auf Fernstraße und
auf erkannten Ausweichrouten

9 Auslobung

Öffentlich bekannt gemachte Belohnung für die Vornahme einer Handlung, § 657 ff. BGB

Z.B. entlaufener Hund, verlorene Brieftasche

Im **Strafverfahren** für sachdienliche Hinweise

Private Auslobungen dürfen nicht mit dienstlichen vermengt werden

10 Belohnung

Nachträglich Anerkennung für eine bereits erbrachte Leistung zur Gefahrenabwehr oder Strafverfolgung durch **Geld oder Sachzuwendungen**

Auch für gestohlene Gegenstände (OLG Hamm, a.a.O.)

11 Polizeiliche Beobachtung

Unterlagen bei den Dienststellen